

Stille Reserven

a) Bildung und Auflösung von Stillen Reserven

1. Nennen Sie den Buchungssatz mit Betrag für folgende Geschäftsfälle. Die Aufgabe beschränkt sich auf den Buchungssatz mit Betrag für die Bildung oder Auflösung von Stillen Reserven. (Die Darstellung in Bilanz und Erfolgsrechnung wird hier nicht verlangt.)
- a) Auf der Bank befinden sich EUR 10'000, die zum Buchkurs von 1.30 in der Buchhaltung festgehalten sind. Es sollen Stille Reserven gebildet werden, indem der Kurs auf 1.20 geändert wird.
 - b) Wertschriften im bisherigen Wert von CHF 12'000 sind am Bilanzstichtag 10 % mehr wert. Dieser Mehrwert soll gleich als Stille Reserven bestehen.
 - c) Auf den Debitoren in CHF werden Stille Reserven in der Höhe von 500 gebucht
 - d) Auf den Debitoren in ausländischer Währung, die jetzt mit CHF 7'500 in der Buchhaltung erscheinen, werden Stille Reserven in der Höhe von 5 % gebucht.
 - e) Im Warenvorrat ist vom Vorjahr 3'000 Stille Reserven enthalten. Dieses Jahr sollen diese Stillen Reserven 5'000 betragen.
 - f) Fahrzeuge sind nach korrekter Abschreibung im effektiven Wert von 36'000 erfasst. Es sollen nun 3'600 Stille Reserven gebildet werden.
 - g) Das Grundstück des Betriebsvermögens ist um 10'000 im Wert gestiegen. 3'000 davon sollen Stille Reserven werden.
 - h) Kreditoren in ausländischer Währung sind in der Höhe von CHF 25'000 gebucht worden. Es sollen nun Stille Reserven in der Höhe von 1'250 gebildet werden.
 - i) Auf den Rückstellungen für Steuernachzahlungen von 10'000 sollen 15 % Stille Reserven gebildet werden.

- k) Stille Reserven in der Höhe von 600, die für Geld in ausländischer Währung auf der Bank gebildet worden sind, sollen aufgelöst werden.

- l) Auf Wertschriften sollen Stille Reserven in der Höhe von 1'000 aufgelöst werden

- m) Auf den Debitoren in CHF werden Stille Reserven in der Höhe von 400 aufgelöst

- n) Auf den Debitoren in ausländischer Währung werden währungsbedingte Stille Reserven in der Höhe von 500 aufgelöst.

- o) Im Warenvorrat ist vom Vorjahr 5'000 Stille Reserven enthalten. Dieses Jahr sollen diese Stillen Reserven 4'000 betragen.

- p) Von Stillen Reserven auf EDV-Anlagen sollen 7'500 aufgelöst werden.

- q) Die Stillen Reserven in der Höhe von 3'000 vom Vorjahr auf dem Grundstück des Betriebsvermögens von g) sollen aufgelöst werden.

- r) Die Stillen Reserven in der Höhe von 1'250 auf Kreditoren in ausländischer Währung von h) sollen aufgelöst werden.

- s) Die Stillen Reserven auf den Rückstellungen für Steuernachzahlungen von i) sollen um 1'000 reduziert werden.

2. Erklären Sie, was in Bezug auf die Bilanz(en) unter Stillen Reserven verstanden wird.

3. Erklären Sie, was sich in der Erfolgsrechnung wegen der Stillen Reserven ergibt. Geben Sie auch den Grund dafür an.

b) Das System der Stillen Reserven

Für diesen Abschnitt bestehen keine Arbeiten

c) Darstellung von Stillen Reserven

4. Aus einer Buchhaltung sind folgende internen Abschlussrechnungen bekannt:

interne Schlussbilanz				interne Erfolgsrechnung			
Umlaufvermögen	384	Fremdkapital	177	Warenaufwand	681	Warenertrag	915
Mobilien	295	Eigenkapital	626	übr. Aufwand	148		
übriges AV	157	Stille Reserven	33	Abschreibung	52		
		Reingewinn	34				
	<u>836</u>		<u>836</u>		<u>915</u>		<u>915</u>

Erstellen Sie die externen Abschlussrechnungen unter Berücksichtigung, dass die Stillen Reserven in der Höhe von 33 auf den Mobilien bestehen.

externe Schlussbilanz		externe Erfolgsrechnung	

5. Aus einer Buchhaltung sind folgende externen Abschlussrechnungen bekannt:

externe Schlussbilanz				externe Erfolgsrechnung			
UV	100	FK	200	übr. Aufwand	500	Dienstleist.-Ertr.	700
Informatik	200	EK	400	Abschreibung	100		
übriges AV	300			Reingewinn	100		
	<u>600</u>		<u>600</u>		<u>700</u>		<u>700</u>

Zu Schulzwecken (wäre in der Praxis nicht möglich) wird angenommen, dass auf der EDV-Anlage Stille Reserven in der Höhe von 55 bestehen.

Erstellen Sie die entsprechenden internen Abschlussrechnungen.

interne Schlussbilanz		interne Erfolgsrechnung	

6. Aus einer Buchhaltung sind folgende Zahlen bekannt:

Anlagevermögen 300
Eigenkapital (ohne Stille Reserven) 540
Fremdkapital 120
Reingewinn effektiv 70
übriger Aufwand 310
übriges Umlaufvermögen 200
Warenaufwand effektiv 420
Warenauftrag 800
Warenvorrat effektiv 180

Auf dem Warenvorrat bestehen Stille Reserven in der Höhe von 20

Erstellen Sie die internen und externen Abschlussrechnungen

7. Ein Unternehmen erreicht einen (internen) Gewinn von 100, möchte jedoch in der externen Erfolgsrechnung einen Gewinn von nur 80 ausweisen.

- a) Nennen Sie den Buchungssatz mit Betrag, mit dem es dies beispielsweise erreichen kann

- b) Im Folgejahr bildet dieses Unternehmen keine neuen Stillen Reserven und löst auch keine solchen auf. Geben Sie an, ob sich in diesem Fall der externe Gewinn dieses neuen Jahres vom internen Gewinn unterscheidet oder nicht, und begründen Sie dies

- c) Nennen Sie den Buchungssatz mit Betrag, mit dem das Unternehmen diese ganzen Stillen Reserven in einem späteren Jahr wieder auflösen kann

8. Ein Unternehmen hatte in der Vergangenheit mit Mehrabschreibungen Stille Reserven in der Höhe von 80 gebildet.

- a) Setzen Sie in den folgenden Eröffnungsbilanzen die fehlenden Werte ein, also
- die internen Passiven ohne die Stillen Reserven
 - die externen Passiven
 - die externen Aktiven

externe Eröffnungsbilanz		interne Eröffnungsbilanz		
Aktiven	Passiven	Aktiven	5000	Pass. o. St. Res.
				Stille Reserven
				80
			5000	

- b) Es sollen Stille Reserven in der Höhe von 30 aufgelöst werden. Setzen Sie in den folgenden Erfolgsrechnungen die entsprechenden Werte ein, also
- die interne Abschreibung
 - die externe Abschreibung
 - den externen Erfolg

externe Erfolgsrechnung				interne Erfolgsrechnung			
übr. Aufwand	670	Ertrag	700	übr. Aufwand	670	Ertrag	700
Abschreibung				Abschreibung			
						Reinverlust	5
							705

- c) Nennen Sie den möglichen Grund, warum der Schritt von b) unternommen worden ist

- d) Setzen Sie in den folgenden Schlussbilanzen die fehlenden Werte ein, also
- die Stillen Reserven
 - die internen Passiven ohne die Stillen Reserven
 - die externen Passiven
 - die externen Aktiven

(Hinweis: Die internen Aktiven haben sich aufgrund der Geschäftsfälle des ablaufenden Jahres verändert. Es ist deshalb kein Zusammenhang mit Stillen Reserven zu suchen.)

externe Schlussbilanz		interne Schlussbilanz		
Aktiven	Passiven	Aktiven	6000	Pass. o. St. Res.
				Stille Reserven
			6000	

- e) Erklären Sie, ob sich der tatsächliche Wert der Aktiven durch die Auflösung von Stillen Reserven verändert hat oder nicht, und geben Sie die Begründung an

9. Berechnen Sie aufgrund der externen Werte und der folgenden Angaben zu den Stillen Reserven die internen Werte.

Stille Reserven in Konto	Anfangsbestand	Veränderung	Endbestand
Liquide Mittel (ausl. Währg.)	2	- 2	0
Warenvorrat	75	+ 6	81
Mobiliar	24	+ 5	29
Rückstellungen	4	- 1	3
	105	+ 8	113

Die Spalte des folgenden Schemas, die Bereinigung benannt wird, zeigt den Unterschied zwischen den externen und den internen Werten (also in der Leserichtung von links nach rechts betrachtet).

ext. = extern, Ber. = Bereinigung, int. = intern

Eröffnungsbilanz								
	ext.	Ber.	int.		ext.	Ber.	int.	
Liquide Mittel	70			Kreditoren	80			
Debitoren	140			Rückstellung	20			
Warenvorrat	210			Eigenkapital	600			
Mobiliar	280			Stille Reserven				
	700				700			

Erfolgsrechnung								
	ext.	Ber.	int.		ext.	Ber.	int.	
Warenaufwand	180			Warenertrag	480			
Übr. Betr.-Aufw.	120							
Abschreibung	60							
a.o. Aufwand	30							
Gewinn	90							
	480				480			

Schlussbilanz II								
	ext.	Ber.	int.		ext.	Ber.	int.	
Liquide Mittel	60			Kreditoren	60			
Debitoren	120			Rückstellung	10			
Warenvorrat	180			Eigenkapital	530			
Mobiliar	240			Stille Reserven				
	600				600			

10. Berechnen Sie aufgrund der internen Werte und der folgenden Angaben zu den Stillen Reserven die externen Werte.

Stille Reserven in Konto	Anfangsbestand	Veränderung	Endbestand
Warenvorrat	20	- 5	15
Mobilien	30	+ 6	36
Liegenschaften	40	0	40
Rückstellungen	4	+ 2	6
	94	+ 3	97

Die Spalte des folgenden Schemas, die in der Arbeit zuvor Bereinigung benannt worden ist (Konstruktion von externen auf interne Werte), bezieht sich hier jeweils auf die Veränderung von internen auf externe Werte. Sie entspricht deshalb bezüglich der Vorzeichen nicht der Arbeit zuvor, denn die Leserichtung läuft in diesem Fall von rechts nach links.

In diesem Lehrmittel wird damit von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, dieses interessante Schema für die ebenso berechnete, wenn nicht sogar logischere Blickrichtung von den internen auf die externen Werte einzusetzen. Dieser Weg wurde jedoch nicht eingeschlagen, um damit den Studierenden neue Fehlerquellen zu eröffnen. Der Autor ist der Meinung, dass im Zweifelsfall Wert auf das Endergebnis (hier: externe Zahlen) gelegt werden sollte, und die Vorzeichen selbst in der Änderungsspalte eher als belanglos betrachtet werden dürfen.

ext. = extern, Änd. = Veränderung, int. = intern

Eröffnungsbilanz							
	ext.	Änd.	int.		ext.	Änd.	int.
Geld+Debitoren			55	Kreditoren			30
Warenvorrat			80	Rückstellung			4
Mobilien			50	Eigenkapital			197
Liegenschaften			140	Stille Reserven			94
			325				325

Erfolgsrechnung							
	ext.	Änd.	int.		ext.	Änd.	int.
Warenaufwand			465	Warenertrag			700
Div. Aufwand			231				
Abschreibung			6				
a.o. Aufwand			8	Verlust			10
			710				710

Schlussbilanz II							
	ext.	Änd.	int.		ext.	Änd.	int.
Geld+Debitoren			88	Kreditoren			41
Warenvorrat			60	Rückstellung			4
Mobilien			66	Eigenkapital			212
Liegenschaften			140	Stille Reserven			97
			354				354

11. a) Geben Sie eine kurze Beschreibung, wie Stille Reserven gebildet werden können (es ist kein Buchungssatzbeispiel verlangt)
- b) Geben Sie einen OR-Artikel an, wo die Legitimität der Stillen Reserven festgehalten ist (es ist nur die Nummer des Artikels verlangt, zur Orientierung)
- c) Geben Sie an, welche Art von Abschlussrechnungen die Aktionäre zu sehen bekommen: die internen oder die externen, und geben Sie den Grund dazu an
- d) Nennen Sie die drei Arten von Stillen Reserven, die in der Schweiz gebräuchlich sind, und beschreiben Sie sie kurz

buechhaltig.ch